

Schweizerischer Militär-Skipatrouillenlauf 1934 in Andermatt

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen**

Band (Jahr): **6 (1933)**

Heft 9

PDF erstellt am: **19.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Betrieb ohne Störung bis zum Schlusse des Wettfahrens. Im ganzen wurden ca. 150 Gespräche übermittelt, womit sich die Anlage als vorteilhaft und notwendig erwies. Während des Festzuges, als Ruhepause der Arbeit, liessen sich unsere beiden Störungsmänner die Gelegenheit nicht entgehen, mit einem weiteren Mitgliede unserer Sektion, einem urchigen Wasserfahrer, eine kleine Spazierfahrt auf dem Rhein zu unternehmen. Kaum vom Lande weggefahren, mussten unsere Kameraden bemerken, wie mitten auf dem Rheine ein Motorboot kenterte. Unsere drei Funker ruderten sofort zur Unfallstelle, wo es Ihnen nach etlicher Mühe gelang, die Insassen sowie das Motorboot heil ans Land zu bringen. Inzwischen war die Zeit zur Betriebsaufnahme angerückt, so dass die zu früh unterbrochene Waidlingfahrt nicht weitergeführt werden konnte. Unmittelbar nach Schluss des Wettfahrens (nachm. 3 Uhr) wurde unter Führung der beiden Störungsmänner und unter Zuhilfenahme einiger Kadetten, mit dem Abbruch begonnen, welcher sich in der Folge so rasch entwickelt hatte, dass beim Antreten unserer offiziellen Abbruchmannschaft die Arbeit bereits erledigt war. Die dadurch gewonnene Zeit wurde dann unverdrossen in reichlichem Masse bei einem gemütlichen Hock auf dem Festplatz (Birskopf) wettgemacht.

Alles in allem, hat die Durchführung der uns gestellten Aufgabe gut funktioniert und wir möchten dabei nicht unterlassen, allen wackeren Mithelfern für ihre Bereitwilligkeit den herzlichsten Dank auszusprechen.

Brotschin.

Schweizerischer

Militär-Skipatrouillenlauf 1934 in Andermatt

Zu dem in Nr. 8 veröffentlichten Aufruf betr. Teilnahme von Angehörigen der Funker-Abteilung oder von Telegr. Pi. am obgenannten Skipatrouillenlauf, sind noch zu wenig Anmeldungen eingegangen. Wir wiederholen deshalb an die skifahrenden Kameraden die Aufforderung, sich umgehend bei der Redaktion des «Pionier» (Breitensteinstrasse 22, Zürich) anzumelden und verweisen auf die entsprechende Mitteilung in Nr. 8.